

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

München, u. o.D.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

MÜNCHNER

KULTUR-PRESSEDIENTST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM

SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)

ROMANE
L/S.

*Mouton
scutell
B.*

Herrn
Waldemar B o n s e l s
A m b a c h /Starnberger See

*Bonsels
18.12.46*

Sehr geehrter Herr B o n s e l s!

Darf ich hoffen, daß Sie sich meines Namens noch erinnern? (Ich hatte 1931 in Berlin ein Interview mit Ihnen und durfte im Anschluß daran einen netten Abend in Ihrer dortigen vorübergehenden Wohnung verleben. Später hatte ich einmal das Vergnügen, mit Ihnen im Künstlerkeller des Münchner Künstlerhauses zusammensitzen.) Seit einem halben Jahr leite ich die Redaktion des Münchner Kultur-Pressedienstes. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich in nächster Zeit auch Sie zu meinen gelegentlichen Mitarbeitern zählen dürfte. Ich würde mich über einen kleinen Beitrag (etwa 2 Schreibmaschinen Seiten über ein beliebiges literarisches Thema) sehr freuen.

Kürzlich las ich, daß ein neues Buch von Ihnen erscheinen soll. Leider gelang es mir nicht, den Verlag, der es herausbringt, ausfindig zu machen. Würden Sie ihn mir freundlicherweise mitteilen? Ich würde gerne eine Besprechung des neuen Werkes in meinem Mar, der an Redaktionen aller Zone geht, bringen.

Mit nachachtungsvollem Gruß

Ihr ergebener

Karl Lemke

Karl Lemke

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN 11.12.46.

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827
(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENTST)
BANKKONTEN IN
MÜNCHEN - PASING:
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128,
DRESDNER BANK 27251
DEUTSCHE BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

MÜNCHNER

KULTUR-PRESSEDIENST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM

SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)

ROMANE

*Sehr geehrter Herr Bonsels,
sehr dankbar bin ich Ihnen für
Ihre freundliches eingehendes
Mitteilungs. Ihnen in dieser
sicht gestellter Brücke sehe ich
mit Freude entgegen, ebenso
einen eventuellen Beitrag für
meinen MKP!*

*Mit ergebenem Gruss
Ihr*

Karl Henck

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN 30.12.46

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827

(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENST)

BANKKONTEN IN
MÜNCHEN-PASING:
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128,
DRESDNER BANK 27251
DEUTSCHE BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

MÜNCHNER KULTUR-PRESSEDIENST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM

SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)

ROMANE

Sehr geehrter Herr Bonsels,

Ihrer freundlichen Aufforderung folgend,
möchte ich nun, da Schnee und Eis
genötigen, gern am Mittwoch,
9.26. zu Ihnen hinauskommen.
Sollte Ihnen der Tag nicht passen,
wäre ich für Nachricht dankbar.
Ich würde am frühen Nachmittag
eintreffen. Ich werde eine Auswahl
des M.K.P. mitbringen, damit
Sie ein Bild meiner Arbeit be-
kommen.

Mit hochachtungsvollen Grüßen,

Ihnen ergeben,

Karl Hencke

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN 18.3.47

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827
(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENST)
BANKKONTEN IN
MÜNCHEN-PASING:
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128,
DRESDNER BANK 27251
DEUTSCHE BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

MÜNCHNER

KULTUR-PRESSEDIENST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM

SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)

ROMANE
Schl./S.

Herrn
Waldemar B o n s e l s
A m b a c h
Starnberger See

Sehr geehrter Herr B o n s e l s!

Die Romanabteilung des Münchner Kultur-Pressedienstes ist an der Erwerbung von Roman- und Novellenmanuskripten zwecks Veröffentlichung in Zeitungen und Zeitschriften interessiert und würden uns sehr freuen von Ihnen, als einem Mitarbeiter unseres Pressedienstes, auch Manuskripte für unsere Romanabteilung entgegennehmen zu dürfen. Grundsätzlich kommen sowohl Vorabdrucke, Erstdrucke und Nachdrucke von früher erschienenen Werken in Frage.

Wir dürfen Sie höflichst um Ihren freundlichen Bescheid in dieser Angelegenheit bitten und empfehlen uns

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN 28.3.47.
FERNRUF NR. 81718

Überweisungen an:
Postscheckkonto
München Nr. 88827
(Paul Schallweg,
Kultur-Pressedienst)
Bayerische Hypoth.- u.
Wechsel-Bank München,
Zweigst. Pasing Nr. 7128
Dresdner Bank, Filiale
München, Depositenkasse
Pasing Nr. 27251

Münchener Kultur-
Pressedienst
München-Pasing
Fritz-Reuter-Str. 31
Fernruf 81718

MÜNCHNER KULTUR-PRESSEDIENST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM
—
SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)
—
ROMANE

Schweigender Herr Bonsels,
anbei übersende ich Ihnen die
neueste Ausgabe des MKP. —

Lassen Sie mich Ihnen nochmals
danken für die freundliche Auf-
nahme und die Stunden, die
ich bei Ihnen verleben durfte!
Es war mir ein Erlebnis. Und
ebenso auch für die Widmungen
in den Büchern, die ich erst bei
mir daheim so recht genossen
habe.

Auch meine Frau lässt Ihnen
ihren Dank für das ihr dedi-
zierte Buch übermitteln. Sie
hat mich sofort auf die Lebtüre
gestürzt. Ich selbst fang gerade
den, Getriebenen der dunklen Pflicht
an; über den Eindruck, den das
Buch auf mich macht, berichte

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN 30. 3. 47

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827
(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENST)
BANKKONTEN IN
MÜNCHEN - PASING:
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128,
DRESDNER BANK 27251
DEUTSCHE BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

ich Ihnen dann.

Leider habe ich den Verlag des Buches —
Sie schrieb mir auf das Titelblatt —
nicht entziffern können. Aber das
ergibt sich ja dann, wenn das Buch
fertig vorliegt.

Mit besten Wünschen
und ergebenem Gruss,
Ihre

Karl Henke

Bitte, empfehlen Sie mich auch der
jungen Dame, deren Namen — lautete
er nicht Barthofer? — ich nicht ganz
mitbekommen habe!

Frohe Ostertage!

MÜNCHNER

KULTUR-PRESSEDIENST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM

SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)

ROMANE

Verehrter Herr Bonsels,
anbei reiche ich Ihnen mit bestem
Danke den Buch-Absatz zurück.
„Der Getriebene der dunklen Pflichten“
hat mich begeistert. Er ist
mit dem Indienbuch das Beste,
was ich von Ihnen las! (Leider
kenne ich nicht alles.) Aber
man kann mit so wenigen
Zeilen, wie hier, einmal am
Vorabend einer Reise (ich fahre
nach Konstanz und Baden-Baden)
nichts darüber sagen, als nur
dies: dass die Lektüre begeistert
war und tief menschlich
sympathisch. Sobald das Buch
fertig vorliegt, werde ich es im
MKP eingehend besprechen.
Sehr freies würde ich mich,

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN 9.4.47

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827
(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENST)

BANKKONTEN IN
MÜNCHEN-PASING:
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128
DRESDNER BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

wenn im Laufe der nächsten Zeit
— vielleicht im Sommer — ich Ge-
legenheit hätte, mit Ihnen
über dies Buch zu sprechen!

Verzeihen Sie die Kürze meines
Briefes! Wie gesagt: ich verreise. Ich
bin schon beim Packen und mache
mir noch schnell diese Sendung
fertig.

Mit herzlichem Gruss,
Ihren ergeben,

Karl Heucke

Lohhof by Winniken
Post Unterschleinheim

MÜNCHNER

KULTUR-PRESSEDIENTST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM

SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)

ROMANE

L/S.

12.34.12
Pasing

Herrn
Waldemar B o n s e l s
A m b a c h / Starnberger See

Verehrter Herr B o n s e l s !

Der "MKP" kann in Kürze auf das voll-
endete erste Jahr seines Bestehens zu-
rückblicken. Ich würde mich sehr freuen,
wenn ich noch zum Schluß des Jahres
den freundlichst zugesagten kleinen Bei-
trag erhalten könnte.

mit herzlichst ergebenem Gruß

Ihr

Karl L e m k e

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
5.5.47.
DEN
FERNRUF NR. 81718

Überweisungen an:
Postscheckkonto
München Nr. 88827
(Paul Schallweg,
Kultur-Pressedienst)
Bayerische Hypoth.- u.
Wechsel-Bank München,
Zweigst. Pasing Nr. 7128
Dresdner Bank, Filiale
München, Depositenkasse
Pasing Nr. 27 251

MÜNCHNER KULTUR-PRESSEDIENST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM

SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)

ROMANE

sch./S.

Herrn
Waldemar B o n s e l s
A m b a c h/Starnbergersee

Sehr geehrter Herr B o n s e l s!

Ihr freundlicher Brief vom 9.10. gelangte leider erst heute in meine Hände, da ich gegenwärtig nur einmal wöchentlich in der Redaktion bin und zwar jeweils ~~Montags~~.

Die freundlich~~t~~ übersandte Notiz, die auch mich sehr interessiert hat, wird selbstverständlich in der nächst~~-er~~reichbaren Nummer des "MKP" gebracht werden.

Haben Sie herzlichen Dank für Ihre freundliche Einladung. Ich will ihr sehr gerne Folge leisten und würde Samstag den 25. Oktober dafür vorschlagen, falls dieser Tag Ihnen genehm ist.

Mit ergebenem Gruß

Ihr

Karl Hencke

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN 13.10.47.
FERNRUF NR. 81718

Überweisungen an:
Postscheckkonto
München Nr. 88827
(Paul Schallweg,
Kultur-Pressediens)
Bayerische Hypoth.- u.
Wechsel-Bank München,
Zweigst. Pasing Nr. 7128
Dresdner Bank, Filiale
München, Depositenkasse
Pasing Nr. 27 251

MÜNCHNER

KULTUR-PRESSEDIENST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM

SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)

ROMANE

L/N

Sehr geehrter Herr Bonsels,

bestens danke ich Ihnen für das
freundlichst mir gewidmete Exemplar
Ihres Buches "Tage der Kindheit". Es
erfreut mich sehr.

Vor allem weckt es wieder jene Erinne-
rungen, den Abend, an dem Sie daraus in
Berlin lasen, und die darauffolgenden
unterhaltsamen Nachtstunden, die ich
in Ihrer damaligen Wohnung verbrin-
gen durfte.

Das Buch wird als Neuausgabe bald be-
sprochen werden.

Auch meinerseits beste Wünsche
für 1948 !

MÜNCHEN-PASING

FRITZ-REUTER-STR. 31

DEN 29.12.1947

FERNRUF NR. 81718

Herzliche Grüße

Ihres ergebenen

Karl Lemke
Karl Lemke

Überweisungen an:

Postscheckkonto
München Nr. 88827
(Paul Schallweg,
Kultur-Pressediens)

Bayerische Hypoth.- u.
Wechsel-Bank München,
Zweigst. Pasing Nr. 7128

Dresdner Bank, Filiale
München, Depositenkasse
Pasing Nr. 27251

MÜNCHNER

KULTUR-PRESSEDIENTST

Montag

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM
SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)
ROMANE

Verehrter Herr Bonsel,

vom Bodensee zurück. Und nun
würde ich gern, Ihrer freundli-
chen Aufforderung eingedenk,
an und über den anderen See
zu Ihnen kommen, - wüsste
ich nur, welcher Tag Ihnen ge-
nehm wäre! Vielleicht wäre es
am besten so: ich nehme vor
Samstag, d. 17. Erfolgt keine
Absage, bringt mich das
Nachmittagsheft.

Mit ergebenem Gruss,

Ihr
Karl Lemke

Eventuelle Absage erbeten nach:

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN 12. 4. 48

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827
(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENTST)

BANKKONTEN IN
MÜNCHEN-PASING
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128
DRESDNER BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

Karl Lemke
(13b) Lohhof bei München
Post Unterschleißheim
Kreis Freising, Oberbayern
U.S.-Zone
Deutschland

MÜNCHNER

KULTUR-PRESSEDIENTST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM

SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)

ROMANE

Herrn
Waldemar Bonsel
Ambach/Starnberger See

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Von Herrn Lemke, den Redakteur unseres Pressedienstes habe ich den "Mortimer" erhalten. Es freut mich sehr, dass Sie bereit sind, uns dieses Buch zum Nachdruck zur Verfügung zu stellen. Ich erlaube mir, anliegend einen Vertragsvorschlag vorzulegen. Sofern Sie mit demselben einverstanden sind, wollen Sie bitte 1 Exemplar unterzeichnet zurücksenden.

Bei der Gelegenheit möchten ich anfragen, ob Sie noch weitere Nachdrucke zur Verfügung haben. Es ist ja heute so, dass an den Fortsetzungsroman ganz andere Maßstäbe angelegt werden. Man nimmt nicht mehr mit den spannenden, z.T. recht geistlosen Reissern vorlieb. Es wäre uns ein besonderes Anliegen, gerade Ihre Werke durch Presseveröffentlichungen einem noch weiteren Leserkreis zugänglich zu machen. Es kommen durchaus auch ältere Arbeiten in Frage. Vielleicht sehen Sie mal nach, sehr geehrter Herr Bonsels, ob sich in diesem Sinne noch weitere Möglichkeiten einer Zusammenarbeit geben. Es kommen auch kürzere Arbeiten in Frage, die mit etwa 6 - 8 Fortsetzungen durchzubringen sind.

Mit den besten Wünschen für Ihr persönliches Ergehen

Münchener Kultur-
Pressedienst

München-Pasing
Fritz Reuterstraße 31

Paul Schallweg
Leiter des Roman-Vertriebes

MÜNCHEN-PASING

FRITZ-REUTER-STR. 31

DEN 28.7.48

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827

(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENTST)

BANKKONTEN IN
MÜNCHEN-PASING

BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128

DRESDNER BANK
FILIALE MÜNCHEN

DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

Erstdrucke haben Sie ja augenblicklich
keine zur Verfügung ?

Absender

Münchner Kultur-

Pressedienst

Wohnort

München-Pasing

Fritz Reuterstraße 31

Straße, Haus-Nr.

150.- Band
20.- Sina
50.- Ros

220.-

Postkarte



Herrn

Waldemar Bonsels

Ambach/Starnberger See

HM

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Vielen Dank für die Rücksendung des Vertrages.
Mit grossem Interesse erwarten wir die Zusendung
älterer Arbeiten von Ihnen. Wir möchten nochmals
betonen, dass wir sehr dringend Romane brauchen.

Dank auch für Ihre Bereitschaft, uns noch
ein Exemplar von "Mortimer" zur Verfügung zu stel-
len. Baldige Zusendung würden wir sehr begrüßen.

Soweit irgendwie möglich, werden wir Sie vor
Abschlüssen für "Mortimer" orientieren. Seien Sie
aber gewiss, sehr geehrter Herr Bonsels, dass wir
das Werk nur an führende-Zeitungen und zu einem
möglichst hohen Honorar abgeben.

Mit den besten Wünschen für Ihr
persönliches Ergehen

3.8.48
München

München Kultur-
Presse
München Post
Fritz Reuterstraße 91

MÜNCHNER KULTUR-PRESSEDIENST

FEUILLETON Sch/Stü
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM
SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)
ROMANE

Herrn
Waldemar Bonsels

A m b a c h
.....
Am Starnberger See

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 7. ds. Mts. und für die Zusendung der beiden Bücher "Indienfahrt" und "Reise um das Herz". Ersteres wäre an sich sehr geeignet, jedoch allerdings schon ziemlich ausgewertet. "Reise um das Herz" scheint uns für die Verwendung in gelegentlichen Spezialfällen geeignet. Vertragsentwurf für die beiden Bücher anbei.

Sollten Sie unsern Vertragsentwurf akzeptieren, so bitten wir um Rücksendung eines unterzeichneten Exemplares. Wäre übrigens nicht auch "Wartalun" für Zeitungsnachdruck geeignet?

Wir wollten den ersten Pressenachdruck von "Mortimer" unter allen Umständen an eine g r o s s e Zeitung unter Vereinbarung eines entsprechend hohen Honorares vergeben. Unsere diesbezüglichen, an sich sehr aussichtsreich gewesenen Bemühungen bei zwei grossen Blättern sind aber dann leider wider Erwarten gescheitert. Heute wissen wir nun den Grund: Wir stellen soeben fest, dass in den "Kieler Nachrichten" - eine mittelgrosse Zeitung - "Mortimer" läuft. Wir haben sofort in Kiel angerufen und erfahren, dass das Veröffentlichungsrecht vom Möhlich-Verlag, Hamburg, erteilt wurde. Laut Vertrag liegt jedoch das a l l e i n i g e Recht für Vergabe von Presseveröffentlichungen in unseren Händen. Von dieser Tatsache haben wir den Verlag Möhlich bereits in Kenntnis gesetzt. Wir bitten Sie um die Freundlichkeit, dem Verlag Möhlich Mitteilung zu geben, dass die Verrechnung für diese Veröffentlichung über uns erfolgt. Es wäre sehr schade, wenn dieser Erstpressenachdruck nur für ein geringes Honorar vergeben worden wäre, was wir fast befürchten.

Wir waren übrigens mit den "Kieler Nachrichten" in Verbindung wegen eines Romanes.

Mit den besten Wünschen!

Münchener Kultur-
PresseDienst
München-Pasing
Fritz Reutersstr. 31

MÜNCHEN-PASING

FRITZ-REUTER-STR. 31

DEN 30.8.48

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827
(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENST)

BANKKONTEN IN
MÜNCHEN-PASING
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128
DRESDNER BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

MÜNCHNER

KULTUR-PRESSEDIENTST

FEUILLETON Sch/Stü
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM
SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)
ROMANE

Herrn
Waldemar Bonsels
Ambach/Starnberger See

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Vielen Dank für Ihre letzten beiden Briefe. Durch den Besuch von Herrn Möhlich bei Ihnen und bei mir ist ja nun das Wesentliche der Angelegenheit geklärt, sodass mein Besuch bei Ihnen im Augenblick nicht mehr so dringlich ist. Auf Grund einer arbeitsmässigen Überlastung und der schlechten Verbindung nach Ambach ist es mir lieber, wenn ich meinen Besuch bei Ihnen noch etwas verschieben kann. Bis dahin wollen wir also auch diese Angelegenheit mit den Verträgen für die beiden anderen Romane zurückstellen. Selbstverständlich können wir die Prozente ohne weiteres heruntersetzen. Wir werden uns da schon einigen.

So unangenehm die "Mortimer" Angelegenheit auf der einen Seite ist, so ist doch die Höhe des von den "Kieler Nachrichten" bezahlten Honorars zufriedenstellend. Die Verrechnung erfolgt nicht über uns, da unser Vertrag mit Ihnen erst nach dem Abschluss zwischen Möhlich und den "Kieler Nachrichten" getätigt würde.

Nach einer Absprache mit Herrn Möhlich - der damit einverstanden wäre - möchte ich bei weiteren "Mortimer"-Abdrucken, die durch uns veranlasst sind, folgende Verteilung des Honorars vorschlagen:

55% für den Autor,
25% für den Münchner Kultur-Pressedienst
20% für den Möhlich - Verlag.

Sind Sie damit einverstanden?

Mit den besten Grüßen und
herzlichen Wünschen für Ihr
persönliches Ergehen Ihr

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN 16.9.48

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827
(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENTST)

BANKKONTEN IN
MÜNCHEN-PASING
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128
DRESDNER BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

Münchner Kultur-
Pressedienst
München-Pasing
Fritz Reuterstraße 31

W. Möhlich

MÜNCHNER KULTUR-PRESSEDIENST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM
SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)
ROMANE

L/N

Sehr verehrter Herr Bonsels,

das schöne Ambach wird mir einstweilen wohl durch die amerikanische Währungsreform verbarrikadiert sein. Gern hätte ich in diesen Sommertagen Sie wieder einmal heimgesucht. Aber - .

Darf ich heute einmal eine geschäftliche Anfrage an Sie richten ? Falls Sie einen fertigen und noch ungedruckten Roman (oder grössere Novelle) haben, - würden Sie die Arbeit dem MKP zum Presse-Vorabdruck anvertrauen ? Und wären Sie in dem Falle mit 60% Honorarbeteiligung einverstanden ?

Ich würde mich sehr freuen, recht bald Nachricht von Ihnen zu bekommen.

Mit herzlich-ergebenem Gruss,

I h r
W. Hildebrand

Empfehlung an Frl. Bachofen!

MÜNCHEN-PASING

FRITZ-REUTER-STR. 31

DEN

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827
(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENST)

BANKKONTEN IN
MÜNCHEN-PASING
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128
DRESDNER BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

*Vortrag
anlässlich
25. 1. 49
Verteilung*

V e r t r a g

Zwischen Herrn Waldemar B o n s e l s, Ambach, und dem
"Münchener Kultur-Pressedienst" wird nachstehender Vertrag
geschlossen:

I.

Herr Waldemar Bonsels erteilt dem Münchener Kultur-Pressedienst für den Roman

"Mortimer"

das alleinige Nachdrucks-Vertriebsrecht für Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften.

II.

Der Vertrag bezieht sich nur auf dieses Vertriebsrecht für Presse- und Zeitschriften-Veröffentlichungen, alle anderen Rechte (Buchausgabe usw.) sind von demselben unberührt.

III.

Als geschäftliche Grundlage wird vereinbart: Bei sämtlichen Nachdrucken erhält der Münchener Kultur-Pressedienst 30% des von den Zeitungen bezahlten Brutto-Honorars. Die restlichen 70% sind sofort jeweils nach Eingang der Zahlung durch die betreffenden Zeitungen an den Autor abzuführen.

IV.

Der Vertrag hat für die beiderseitigen Rechtsnachfolger seine Gültigkeit.

München, den 28.7.48

Ambach, den 2. Aug 48

Münchener Kultur-
Pressedienst
München-Pasing
Friedenstraße 31

[Signature]

[Signature]

Nachdrucks -
Vertrag

Mind. Kollat. - Pres.
Dienst.

~~erlaubt~~

MÜNCHNER

KULTUR-PRESSEDIENTST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM

SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)

ROMANE

V e r t r a g

zwischen dem Münchner Kultur - Pressedienst
und
Herrn Waldemar Bonsels
wird folgender Vertrag abgeschlossen:

I.

Herr Waldemar Bonsels überträgt dem Münchner
Kultur - Pressedienst für die Romane

"Indienfahrt"

und

"Reise um das Herz"

das alleinige Nachdruck - Vertriebsrecht an
Zeitungen und Zeitschriften des In - und Aus-
landes.

II.

Als geschäftliche Basis gilt folgende Verein-
barung:

Das von den Zeitungen bzw. Zeitschriften bezahlte
Brutto - Honorar wird mit

60% (in Worten: sechzig) für den Autor
und 40% (in Worten: vierzig) für den

Münchner Kultur - Pressedienst aufgeteilt.

Im Abdrucksfalle ist der Münchner Kultur - Presse-
dienst für einen schnellstmöglichen Eingang des
Honorars und dessen anteilige Weiterleitung an den
Autor besorgt.

III.

Der Vertrag bezieht sich nur auf die Rechte für Nach-
drucke in Zeitungen und Zeitschriften. Die Buch- und
sonstigen Rechte werden von diesem Vertrag nicht be-
rührt.

IV.

Der Vertrag gilt für die Dauer von fünf Jahren. Er hat
für die beiderseitigen Rechtsnachfolger seine Gültig-
keit.

München, den 27.8.48

Ambach, den

MÜNCHEN-PASING
FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSCHECKKONTO
MÜNCHEN 88827
(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENTST)

BANKKONTEN IN
MÜNCHEN-PASING
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128
DRESDNER BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

Münchner Kultur-
Pressedienst
München-Pasing
Fritz Reuterstraße 31

MÜNCHNER KULTUR-PRESSEDIENTST

FEUILLETON
KURZGESCHICHTEN
THEATER
MUSIK
LITERATUR
BILDENDE KUNST
FILM
SONDERDIENST
(SPEZIALAUFTRÄGE)
ROMANE

V e r t r a g

zwischen dem Münchner Kultur - Pressedienst
und
Herrn Waldemar Bonsels
wird folgender Vertrag abgeschlossen:

I.

Herr Waldemar Bonsels überträgt dem Münchner
Kultur - Pressedienst für die Romane

"Indienfahrt"

und

"Reise um das Herz"

das alleinige Nachdruck - Vertriebsrecht an
Zeitungen und Zeitschriften des In - und Aus-
landes.

II.

Als geschäftliche Basis gilt folgende Verein-
barung:

Das von den Zeitungen bzw. Zeitschriften bezahlte
Brutto - Honorar wird mit

60% (in Worten: sechzig) für den Autor

und 40% (in Worten: vierzig) für den

Münchner Kultur - Pressedienst aufgeteilt.

Im Abdrucksfalle ist der Münchner Kultur - Presse-
dienst für einen schnellstmöglichen Eingang des
Honorars und dessen anteilige Weiterleitung an den
Autor besorgt.

III.

Der Vertrag bezieht sich nur auf die Rechte für Nach-
drucke in Zeitungen und Zeitschriften. Die Buch- und
sonstigen Rechte werden von diesem Vertrag nicht be-
rührt.

IV.

Der Vertrag gilt für die Dauer von fünf Jahren. Er hat
für die beiderseitigen Rechtsnachfolger seine Gültig-
keit.

München, den 27.8.48

Ambach, den

MÜNCHEN-PASING

FRITZ-REUTER-STR. 31
DEN

ÜBERWEISUNGEN AN:
POSTSHECKKONTO
MÜNCHEN 88 827
(PAUL SCHALLWEG,
KULTUR-PRESSEDIENTST)

BANKKONTEN IN
MÜNCHEN-PASING
BAYERISCHE HYPO.-
U. WECHSELBANK 7128
DRESDNER BANK
FILIALE MÜNCHEN
DEPOSITENKASSE
PASING NR. 27251

FERNRUF NR. 81718

Münchner Kultur-
Pressedienst
Pasing
Be 31
